

Dezember 2023–Februar 2024



G
E
M
E
I
N
D
E
B
R
I
E
F

der ev.-luth. Kirchengemeinde Dedensen-Gümmmer



In dieser Ausgabe u. a.:

Adventssingen in Gümmmer (Seite 15) / Drei-Königs-Singen (Seite 18/19)
Offener Adventskalender Dedensen (Seite 25) / Kinderseite (Seite 33)

Inhalt

Impressum	2
Zum Geleit/Jahreswechsel	3

Aus dem Kirchenvorstand

Kirchenvorstandswahl 2024	4/5
Spendenaufruf	6
„Keine Latten mehr locker“	7
Nachruf Anni Nowotny-Wilke	8
Zur Kirchensteuer/Abschied C. Mohn	9/10

Termine

Termine der Vereine	11
Lebendiger Advent in Dedensen	13
KiKi Kinderkirche/Jugendgruppe	14
Adventssingen in Gümmer	15
Weltgebetstag/Friedensandachten	16
Voice!-Chor/Kulinarisches Kino	17
Drei-Königs-Singen	18/19

Rückblicke

Erntedankgottesdienste	20
Alpha-Gottesdienst	21
Punkt5-Gottesdienst/60-Plus-Runde	22
Pilgertour/„Ein Tag in Bethel“	23

Gottesdienste	24
Offener Adventskalender Dedensen	25
Gottesdienste der Region	26–29
Lesestube	31
Kinderseite	33
Hallo Nachbar	34–37
Geburtstage	39/41
Freud und Leid	43
Gruppen und Termine/Ansprechpartner/-innen i. d. Gemeinden	44–45
Zuständigkeiten	47

Impressum

Redaktion

Pastorin Wiebke Dankowski
(*verantwortl. i. S. d. Pressegesetzes*)
Gemeindebüro Dedensen
Altes Dorf 28 in 30926 Seelze
Tel.: 05751 9244119

Klaus Salein, E-Mail: kf.salein@t-online.de
Sylvia Thiel, E-Mail: s.thiel@mail.de

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu bearbeiten und gegebenenfalls zu kürzen.

Layout und Umsetzung

Jessica Borges, dreydimensional
E-Mail: info@dreydimensional.de

Korrektorat/Lektorat

Dres. Siever GbR, Textdienstleistungen
www.correctura.com

Hinweis: Textliche Inhalte der Rubrik „Hallo Nachbar“ sind von unserem Lektorat angenommen!

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief März–Mai 2024 ist am **31. Januar 2024**. Später eingehende Beiträge können unter Umständen nicht berücksichtigt werden.

Pastorin Wiebke Dankowski

E-Mail: Wiebke.Dankowski@evlka.de
Telefon: 05751 9244119
Mobil: 01573 7898987

Anzutreffen im Gemeindehaus Dedensen: Termine nach Verabredung.

Gemeindebüro (Frau Thiele)
Mittwochs, 16.00–18.00 Uhr
Telefon: 05031 7001531

Konten der Kirchengemeinde: Kirchenamt Wunstorf

Stadtsparkasse Wunstorf
IBAN DE26 2515 2490 0000 1092 07
Hannoversche Volksbank
IBAN DE62 2519 0001 0200 1993 00

Stichwort: **Dedensen-Gümmer 2036**

Liebe Gemeindeglieder,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, beginnt am 1. Advent auch schon das neue Kirchenjahr. Und vier Wochen später feiern wir dann den weltlichen Jahreswechsel. Worauf schauen Sie zurück? Was erwarten Sie vom neuen Jahr? Im Rückblick zeigt sich wohl meistens eine Mischung von Gutem und Schlechtem. Und in der Vorausschau? Meinungsumfragen erwecken den Eindruck, dass die Deutschen sich große Sorgen machen, etwa um die Integration von Flüchtlingen, um die gestiegenen Lebenshaltungskosten, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt, um den Klimawandel. Vielleicht sind das auch Ihre Sorgen, vielleicht kommen auch noch ganz individuelle dazu. Vielleicht lassen Sie sich davon aber auch gar nicht anstecken, weil Sie Optimist sind oder mit Vorfreude auf bestimmte Ereignisse warten.

Wenn ich in die Zukunft schaue, dann stimmt mich auch manches bedenklich, aber ich sehe auch die Gefahr, dass zu viele Sorgen lähmen können. Auf vieles haben wir ja gar keinen Einfluss und können die Auswirkungen nur akzeptieren und bewältigen. Auf anderes im eigenen Umfeld haben wir aber eine Menge Einfluss und können agieren und gestalten, wobei das Ergebnis stark von unserer eigenen Haltung und Vorgehensweise abhängt.

Die Jahreslosung für 2024 gibt uns da eine erfolgversprechende Richtung vor: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ Dieser Vers stammt ursprünglich von Paulus (1. Korinther 16,14) und ist an eine Gemeinde adressiert, die damals viele Konflikte auszustehen hatte und in der es große soziale und kulturelle Unterschiede gab. Lösungen und gute Entscheidungen



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen,
www.verlagambirnach.de

fallen da nicht vom Himmel, sondern müssen ausdiskutiert werden unter Berücksichtigung divergierender Interessen und mit Hilfe des Heiligen Geistes. Gelingen kann es am Ende nur, wenn es in Liebe geschieht und nicht mit Gewalt, Lügen oder Egoismus. Ich glaube, dass es einen großen Unterschied macht, wenn man bei allem, was man tut, das Wohlergehen mitbedenkt, die das eigene Handeln betrifft. Und wenn man so erfährt, dass man Gutes bewirken kann, anstatt von Sorgen erdrückt zu werden.

So wünsche ich uns allen ein aktives neues Jahr, gefüllt mit Liebe!

Ihre Wiebke Dankowski



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Kandidatinnen und Kandidaten



Petra Schomburg (56 Jahre), Angestellte

Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Seit 1999 lebe ich in Gümmer. Ich bin seit 2008 ehrenamtlich in den verschiedensten Aktivitäten der Kirche (Krippenspiele, Drei-Königs-Singen, Erntedankgottesdienste, Weltgebetstagsgottesdienste u. a.) tätig.

Seit der vergangenen Wahl bin ich nun im Kirchenvorstand aktiv. Ich finde, wir haben in den vergangenen 6 Jahren trotz widriger Umstände (2 Pastorenwechsel und anschließende Vakanzzeiten) viel bewegt.

Diesen Weg möchte ich auch mit dem neuen Kirchenvorstand weitergehen. Die Werte, für die die Kirche steht, haben für mich noch immer einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft. Deshalb sollte die Kirche auch in unseren Dörfern präsent bleiben. Mein ganz besonderes Augenmerk liegt auf der Erhaltung unserer schönen kleinen Dorfkirche hier in Gümmer.



Wilfried Dreyer (64 Jahre), landwirtschaftlicher Berater i. R.

Vor 64 Jahren bin ich in Dedensen geboren und lebe nun seit 2009 zusammen mit meiner Frau Gabriele wieder hier im Ort. Seit 12 Jahren gehöre ich dem Kirchenvorstand an. Zu meinen Aufgaben gehört u. a. die Betreuung des kirchlichen Teils des Dedenser Friedhofs. Als Prädikant gestalte ich regelmäßig Gottesdienste.

Wo hat die Kirche ihren Platz in unserer Gesellschaft, wie kann die Kirchengemeinde ein Ort für Begegnungen mit Gott und zwischen Menschen der verschiedenen Generationen sein? Mit meiner Tätigkeit im Kirchenvorstand möchte ich dazu beitragen, dass unsere Gemeinde Dedensen-Gümmer ein solcher Ort der Begegnung ist.



Mirjam Erkoc (46 Jahre), Förderschullehrerin

Ich wohne seit 15 Jahren mit meiner Familie im schönen Gümmer. Nach einer Legislaturperiode im Kirchenvorstand habe ich mich dazu entschieden, für weitere drei Jahre zu kandidieren. Eine offene Kirche, die Werte wie Mitmenschlichkeit, Toleranz und Frieden vertritt, darf meines Erachtens insbesondere in der heutigen Zeit nicht fehlen, auch in Dedensen und Gümmer nicht.

Ich hoffe auf weitere tolle Events rund um die Kirche Dedensen-Gümmer. Hier liegt mir besonders das alljährliche Drei-Königs-Singer-Projekt am Herzen und die modernen Punkt5-Gottesdienste.



Marianne Schwarz (76 Jahre), Diakonin im Ruhestand

Seit 1981 wohne ich mit meiner Familie in Dedensen und habe in den Jahren viele liebenswerte Menschen kennengelernt. Unsere vier Kinder leben mit ihren Familien teils in der Nähe, teils im Lüneburger Raum.

Ursprünglich habe ich als Diakonin in zwei Kirchengemeinden gearbeitet, dann folgte eine lange Familienzeit und später eine erfüllende Zeit als Tagesmutter in einer Dedenser Familie. Bereits zweimal habe ich im hiesigen Kirchenvorstand mitgearbeitet.

Jetzt reizt es mich, als inzwischen bedeutend ältere Person, noch einmal aktiv am Gemeindeleben mitzuwirken, gerade auch in einer Zeit, die für viele Menschen durch eine große Distanz zur Kirche geprägt ist. Ich wünsche mir, dass es uns gelingt, unsere Kirchengemeinde als einen Ort zu gestalten, an dem man sich „zu Hause“ fühlt und in dem Glaube und Gottvertrauen authentisch gelebt werden können. An Jahren alt (76) – im Herzen jung, so könnte ich mir ein Mitwirken im Kirchenvorstand vorstellen.



Volker Grotefend (70 Jahre), Lehrer im Ruhestand

Schon seit 2004 bin ich im Kirchenvorstand tätig und habe immer viel Freude an der Arbeit und dem gemeinsamen Wirken mit den anderen KV-Mitgliedern gehabt.

Ich wohne mit meiner Frau seit 1996 in Dedensen und wir haben zwei erwachsene Kinder. Bis vor fünf Jahren habe ich als Latein- und Französischlehrer am Georg-Büchner-Gymnasium in Letter gearbeitet.

Ich wünsche mir, dass ich mit meiner Tätigkeit im KV weiter zu einem guten Zusammenhalt in unserer Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer beitragen kann. Dabei ist mir wichtig, dass die Kirchengemeinde nicht nur für sich bleibt, sondern auch zu einem aktiven und offenen Leben in unseren Dörfern beiträgt.



Irina Schaad (58 Jahre), Versicherungskauffrau

Gümmer ist seit 1991 eine Heimat für mich und meine Familie geworden. Unsere Kinder sind nun erwachsen und außer Haus.

Ich habe in der Vergangenheit bereits 1,5 Amtszeiten bei der ehrenamtlichen Tätigkeit mitgewirkt.

Nach einer Pause habe ich mir überlegt, wieder in der Kirchengemeinde aktiv zu werden um meinen Beitrag zum Gemeindeleben zu leisten.

Wichtig ist mir dabei, das Familienleben, den Beruf, die Hobbys und die ehrenamtliche Tätigkeit zu kombinieren. Ich genieße in den Gottesdiensten, wo man zur Ruhe kommt und neue Kraft schöpft, die besondere Atmosphäre sehr. Ich bin unserer Gemeinde sehr verbunden und freue mich auf eine spannende, interessante und erlebnisreiche Zeit.



**Pflege und
Gesundheit**
in der Region Hannover



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



**Ambulante
Pflege, Beratung
und Betreuung**



**Nehmen Sie Kontakt zu
uns auf – wir informieren
Sie gern.**

DRK-Sozialstation Seelze
Tel. 05137 2333
DRK-Tagespflege Seelze
Tel. 05137 1240826
www.drk-hannover.de



**Dachstiftung
Diakonie**

Bitte spenden Sie für unsere Gemeinde!

Beim Abendmahl kommen wir zusammen und teilen Brot und Wein. Traditionell trinken wir dabei aus einem großen Gemeinschaftskelch, auf dessen fortwährende Reinigung wir sorgsam achten. Da manche von uns aber hygienische Bedenken haben, wollen wir als Alternative zukünftig auch Einzelkelche anbieten, die aus einem Gießkelch befüllt werden.



Wir haben uns für schlichte Modelle aus mattedem Edelstahl entschieden. Es sollen 57 Einzelkelche und ein Gießkelch zur Benutzung in unseren beiden Kirchen angeschafft werden. Pro Kelch werden 40 € benötigt. Bitte helfen Sie uns bei dieser Neuanschaffung!

Unser Spendenkonto:

Kirchenamt Wunstorf
IBAN: DE26 2515 2490 0000 1092 07

Stichwort:
Spende 2023 – Dedensen- Gümmer 2036

Vielen Dank

Ihr Kirchenvorstand

Keine Latten mehr locker

Die Ortsdurchfahrt durch Dedensen in Höhe des Gemeindehauses hat sich stark verändert. Dort liegt der alte Friedhof hinter einigen Büschen und einem Zaun verborgen. Wir berichteten bereits, dass dieser Zaun nun endgültig ‚abgängig‘ ist, also seine Lebensdauer überschritten hat. In 2021 hatten wir Sie um Ihre Spenden zur Instandsetzung des Zauns gebeten.

Nun ist es vollbracht! In nimmermüdem Einsatz haben überaus fleißige Helfer (Joachim Dreyer, Wilfried Dreyer, Hartmut Winkler, Günter Röhrbein) um Reinhard Adolf den Zaun komplett ersetzt. Die alte Ruine wurde restlos auf der Deponie entsorgt. 30 Sack Beton halten jetzt die 12 soliden Stahl-Pfosten an ihrem Platz. 110 langlebige Zaunbohlen aus Holz wurden montiert, gemeinsam mit einem neuen doppelflügeligen Tor, das Reinhard selbst schweißte. – Leicht könnte man von einem Jahrhundertbauwerk sprechen. Wenn es 50 Jahre würden, wären wir schon sehr zufrieden.

Wir danken unseren ehrenamtlichen Helfern für die Vielzahl aufgewendeter Arbeitsstunden und ihren Einsatz. Dank besonders an unseren Baubeauftragten Reinhard, dem dieses Projekt ein großes Anliegen war. – Ebenso gilt unser Dank Ihnen, unseren Spendern. Ohne Ihre Zuwendungen hätten wir nichts erreichen können.

Ihr Kirchenvorstand Dedensen-Gümmer



Nachruf Anna (Anni) Nowotny-Wilke

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalm 23,1

Am 25.09.2023 ist Anni Nowotny-Wilke verstorben.

Man kann wohl sagen, sie war eine Institution im Dorf und in unserer Kirchengemeinde.

Der Bastelkreis, der Kirchenchor – sie hat bis zuletzt so gern gesungen – und der Frauenkreis waren ohne sie eigentlich nicht denkbar. Überall war sie präsent und aktiv dabei, bis zuletzt. Viele gute Ideen und Anregungen kamen von ihr und zu jeder Gemeindefeier hat sie die eine oder andere Köstlichkeit beigesteuert. Auch der Weltgebetstag war ihr immer sehr wichtig.

Immer war sie dort, wo sie gebraucht wurde.

Unvergessen ist auch ihr Engagement für Kinder nach der Tschernobyl-Katas-

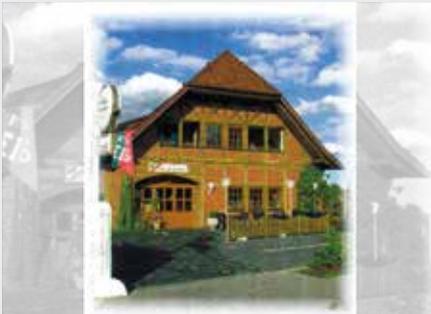


trophe. Lange Jahre nahm sie während der Ferien immer zwei Kinder aus Weißrussland auf.

Wir haben mit Anni Nowotny-Wilke einen bewundernswerten Menschen verloren, der sich immer kritisch, aber mit ganzem Herzen für unsere Gemeinde eingesetzt hat.

Wir werden sie nicht vergessen und behalten sie in liebevoller Erinnerung.

Anzeige



Enver Ajazi
Osnabrücker Landstr. 6a, 30926 Seelze OT Gümmer
Telefon: 05137 125 999

Wie hältst du's mit der Kirchensteuer?

Zu dieser Gretchenfrage hat unlängst das Meinungsforschungsinstitut YouGov eine repräsentative Umfrage durchgeführt. Das Ergebnis: Etwa drei Viertel der Befragten halten die Kirchensteuer für „nicht mehr zeitgemäß“. Ebenso viele können mit dem Glauben nicht mehr viel anfangen, zugleich möchten aber auch zwei Drittel, dass es die Kirche weiterhin gibt, weil sie für die Gesellschaft wichtig sei. Dieses Ergebnis wirft verschiedene Fragen auf: Was bedeutet „nicht mehr zeitgemäß“? Wie steht es um den Glauben und seine Weitergabe? Und inwiefern ist die Kirche wichtig für die Gesellschaft und was braucht sie dazu? Zu diesen Fragen soll es im Gemeindebrief eine Artikelserie geben mit Überlegungen, die zur Klärung beitragen und zur Diskussion anregen können.

Was gemeint ist mit „nicht mehr zeitgemäß“, kann man nur vermuten. Fragen wir also ganz grundsätzlich: Können wir uns eine Kirche ohne Einnahmen vorstellen? Ja, das wären dann so eine Art Hausgemeinden, die sich wie im Urchristentum in Privaträumen trafen. Aber selbst dann stellte sich schnell die Frage: Wer bezahlt die Heizung? Oder wie kann man sozial schwache Mitglieder unterstützen? Die Kirche hat sich immer als Solidargemeinschaft verstanden, in der die Einkommensstarken die Einkommensschwachen bzw. Einkommenslosen mittragen. Insofern ist die sog. Kirchensteuer eine sehr faire Angelegenheit. Allerdings ist der Begriff irreführend. Eigentlich handelt es sich dabei um einen Mitgliedsbeitrag, der bezogen auf die Lohn- und Einkommenssteuer erhoben wird. Also bezahlen diejenigen, die viele Steuern zahlen, auch mehr Kirchensteuer. Wer keine Steuern zahlt, der ist beitragsfrei Mitglied der



Kirche. Und damit bezahlt die Mehrheit der Kirchenmitglieder nichts, weil Kinder, Jugendliche, Arbeitslose und viele Rentner nicht zur Steuer veranlagt werden. Das Prinzip lautet: „Jeder nach seinen finanziellen Möglichkeiten.“ Alle werden gleichbehandelt, also zahlen auch Pastorinnen und Pastoren Kirchensteuer!

Doch warum hat der Staat da seine Hände mit im Spiel? Sollte die Kirche nicht eigenverantwortlich dafür sorgen, ihre Mitgliedsbeiträge einzuziehen? Und warum gibt es dieses Privileg der Kirchensteuer in Deutschland im Gegensatz zu anderen Ländern? Und wieder zeigt sich, dass der Begriff „Kirchensteuer“ kein zutreffender ist, denn tatsächlich ermöglicht das Grundgesetz jeder Religions- und Weltanschauungsgemeinschaft, die eine Körperschaft öffentlichen Rechts ist, ihre Mitgliedsbeiträge mit Hilfe des Finanzamtes einzuziehen, also auch der jüdischen Kultusgemeinde, der altkatholischen Kirche u. a. Natürlich kann man daran kritisieren, dass die Trennung von Kirche und Staat hier verwässert ist. Es gibt folglich auch Freikirchen, die bewusst auf das Recht zum Kirchensteuereinzug verzichten. Aber der Einzug über die Steuer hat eben auch klare Vorteile. Die Kirche bezahlt den Staat natürlich für diese Dienstleistung, aber der Betrag dafür ist wesentlich kleiner als es die Kosten für einen Einzug in Eigenregie wären. Damit bleibt de facto viel mehr Geld übrig für die eigentlichen Aufgaben.

Hinzu kommt, dass das Finanzamt den Zugriff auf die relevanten Finanzdaten der Kirchenmitglieder hat. Den hat die Kirche nicht, zu Recht. Sie wäre dann aber auf Selbstauskünfte angewiesen, was erfahrungsgemäß häufig dazu führt, dass die Auskunftgeber sich klein rechnen. Der Vergleich mit anderen Ländern ist schnell in den Raum gestellt, aber die genauere Betrachtung zeigt ein ganz komplexes Bild. In Dänemark und in der Schweiz wird z.B. durchaus eine Kirchensteuer erhoben, in Schweden und Polen gibt es umfangreiche Staatsleistungen, in England verfügt die Kirche über sehr viel Grundbesitz, über den sie Einnahmen generieren kann, in Italien und Spanien zahlt jeder Steuerpflichtige eine Mandatssteuer bezogen auf seine Steuerschuld, die er der Kirche oder anderen sozialen oder kulturellen Zwecken zukommen lassen kann.

Und wenn man das alles reduziert auf die Forderung, dass die Kirche nur von freiwilligen Spenden leben soll? Möglich wäre das, aber auf sehr reduziertem Niveau, denn welcher Mitarbeiter – und die beiden großen Kirchen sind immerhin der zweitgrößte Arbeitgeber im Lande – möchte sich mit seinem Gehalt von wankelnder Spendenfreudigkeit abhängig machen? Und umgekehrt entstehen über spendenbasierte Arbeit schnell Abhängigkeiten, wie sie etwa in den USA zu beobachten sind. Dann diktiert möglicherweise ein Großsponsor die Ausrichtung seiner Gemeinde und die Verkündigung des Evangeliums wird dadurch behindert. Letzteres ist nämlich die Kernaufgabe der Kirche. Welche Rolle dabei die Kirchensteuer spielt, betrachten wir das nächste Mal.

Pastorin Wiebke Dankowski

Abschied nach 22 Jahren an der Orgel

Am 22. Oktober wurde unsere Organistin, Christiane Mohn, verabschiedet. 22 Jahre hat Christiane Mohn an der Orgel in Gümmer sachte auf den Gottesdienst eingestimmt und auch wieder sachte in den Alltag hinausbegleitet. Damit war sie wie ein Fels in der Brandung. Die Pastorinnen und Pastoren wechselten, aber Christiane war immer da und zeigte sich stets offen und hilfsbereit.

Der Kirchenvorstand übergab Christiane Mohn aus Dankbarkeit als Andenken an die gemeinsame Zeit eine Orgelpfeife.



Für ihre weitere Zukunft wünschen wir Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Für den Kirchenvorstand
Mirjam Erko

Datum	Uhrzeit	Event	Veranstalter	Ort
27.11.		Kreatives Gestalten	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
28.11.	18.00	Weihnachtsfeier	DRK OV Dedensen	Hotel Wehrhahn-Blume
29.11.	19.00	Ortsratsitzung	Ortsrat Gümmer	Bürgerhaus Gümmer
30.11.	16.00–19.30	Blutspende	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
Dezember				
ab 01.12.		Offener Adventskalender	diverse	Dedensen
02.12.		Adventsmarkt	Förderverein Buddelburg	Buddelburg
03.12.	14.00	Wandern: Weihnachtsmarkt Celle	SVD	Bahnhof Dedensen
03.12.		Adventskaffee für Senioren	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
04.12.		Spielenachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
08.12.	18.00	Spieleabend	DorfMitte Dedensen	Gemeindehaus
11.12.		Nähen	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
17.12.	12.00	Weihnachtsmarkt Jugendfeuerwehr	Freiw. Feuerwehr Gümmer	Feuerwache
18.12.		Offener Nachmittag	DRK-OV Gümmer/Lohnde	Bürgerhaus Gümmer
23.12.	17.00	Jahresrückblick	Heimatverein Dedensen	Heimatscheune
24.12.	15.00	Gottesdienst mit Krippenspiel für Dedensen u. Gümmer	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Kirche Dedensen
24.12.	17.00	Gottesdienst an Heiligabend	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Kirche Gümmer
24.12.	18.30	Christvesper – 18.00 Weihnachtsmusik an der Kirche	Kirchengemeinde & Musikverein Dedensen	Kirche Dedensen
31.12.	10.00	Silvesterlauf	SV Dedensen	Kanalbrücke
Januar 2024				
14.01.	9.30	Aussendung der 3-Königs-Singer	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Kirche Dedensen
14.01.	10.30	Aussendung der 3-Königs-Singer	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	Kirche Gümmer
Februar 2024				
09.02.		Jahreshauptversammlung	SPD Abteilung Gümmer	Bürgerhaus Gümmer
10.02.	10.00–11.30	KiKi Kinderkirche	Kirchengemeinde Dedensen-Gümmer	
18.02.	17.00	Fackelwanderung	SV Dedensen	Start: Parkplatz Friedhof

Fiduz Gebäudereinigungs GmbH

Kopernikusstraße 32
30853 Langenhagen
Tel. 0511 - 72 53 53 - 0
www.fiduz.de
info@fiduz.de



Wir machen sauber.

ENERGIE BROKERING

Erneuerbaren Energien gehört die Zukunft

*...unabhängig und mobil
mit Solarstrom!*

Photovoltaikanlagen,
Batteriespeicher
und Wallboxen
vom Fachmann.

www.energie-brokering.de

Energie Brokering GmbH & Co.
Planung und Beratung KG
Immengarten 4
30926 Seelze
Tel. 05137 874 907 - 0
info@energie-brokering.de



Lebendiger Advent in Dedensen

**Wir laden Sie ein!
Machen Sie mit!
Erleben Sie die Adventszeit!**

Adventslieder im Lichterschein –
ein adventlicher Gedanke –
wärmende Getränke für Groß und Klein –
Gemeinschaft erleben –
und mit dem Segen Gottes wieder auseinander gehen

Wann und wo?

Donnerstag, 7.12.

Familie Schwarz, Auf dem Kampe 40, unter dem Carport

Mittwoch, 13.12.

Familie Brokering, An der Rotbuche 8, auf dem wettergeschützten Hof

Montag, 18.12.

Familie Dreyer, Altes Dorf 16, auf der Diele

jeweils 18.00 Uhr

Bitte bringen Sie mit:

ein Trinkgefäß, ein Windlicht (wenn Sie mögen) und natürlich Ihre Kinder oder Enkelkinder (oder die der Nachbarn)

KiKi Kinderkirche lädt alle Kinder aus Dedensen und Gümmer ein



Bitte die folgenden Termine vormerken:

Samstag, 10. Februar, 10.00–11.30 Uhr

Samstag, 13. April, 10.00–11.30 Uhr

Veranstaltungsort: Kirche/Gemeindehaus Dedensen. Zur Kinderkirche sind alle Kinder ab 5 Jahren eingeladen, jüngere Kinder bitte in Begleitung.

Vera Guddat und das KiKi-Team

**ESSEN
& NETTE
LEUTE**

JUGENDGRUPPE

JEDEN LETZTEN

DIENSTAG

IM MONAT



**DIENSTAG
30. JANUAR
27. FEBRUAR
30. APRIL**

VON 18–20.00 UHR

**IN
GÜMMER**

**SPREINSWINKEL 4,
30926 SEELZE**

**MIT LOUISA STÖLTING
ANMELDEN: 0160 1496560**

Adventssingen

Kirche Gümmer
2. Advent, 10. Dezember
16.00 Uhr

Gemütlicher Nachmittag
für Jung und Alt, Klein und Groß

Lieder singen,
weihnachtliche Geschichten hören



Kekse essen
und Punsch trinken
Bringt gerne selbstgebackene Kekse mit



Auch 2024 findet wieder auf der ganzen Welt am ersten Freitag im März der Weltgebetstag statt. In diesem Jahr haben Frauen aus Palästina den Gottesdienst vorbereitet. **Wir feiern ihn am Freitag, 01. März um 18.30 Uhr bei uns in der Kirche in Dedensen** und laden dazu herzlich ein.

Im Anschluss gibt es wie immer ein gemütliches Beisammensein mit leckerem Büffet im Gemeindehaus. Über Spenden hierzu freuen wir uns.

Wir freuen uns auf euch!

Die Friedensandachten gehen weiter

Die Termine

Di, 5. Dezember,	18.00 Uhr	Gümmër
Di, 9. Januar,	18.00 Uhr	Gümmër
Mi, 24. Januar,	18.00 Uhr	Dedensen
Di, 6. Februar,	18.00 Uhr	Gümmër
Di, 5. März,	18.00 Uhr	Gümmër

In den ca. 30-minütigen Andachten gibt es nach einem biblischen Impuls die Möglichkeit, gemeinsam Gebetsanliegen vor Gott zu bringen. Die Andachten finden in der Kirche in Gümmër statt sowie im Gemeindehaus in Dedensen.

Wegen des Jahreswechsels verschieben sich die Andachten im Januar um eine Woche. Da es in der Passionszeit mittwochs in der Region Südländ regionale Passionsandachten gibt, finden im Februar und März die Andachten nur dienstags in Gümmër statt.



Voice!-Chor

Konzert am Samstag, den 09.03.2023 um 19.30 Uhr in der Kirche Dedensen

Der Voice!-Chor aus Wunstorf gibt nach 4 Jahren Pause am **Samstag, den 09.03.2024 um 19.30 Uhr** in der Kirche Dedensen ein besonderes Konzert!

Das Publikum kann live mitsingen. Die Texte der Lieder werden auf einer Leinwand abgebildet und mit Kunstfotos aus der Region unterlegt: Graffiti, Skulpturen, Pflanzen und auch Landschaftsaufnahmen.

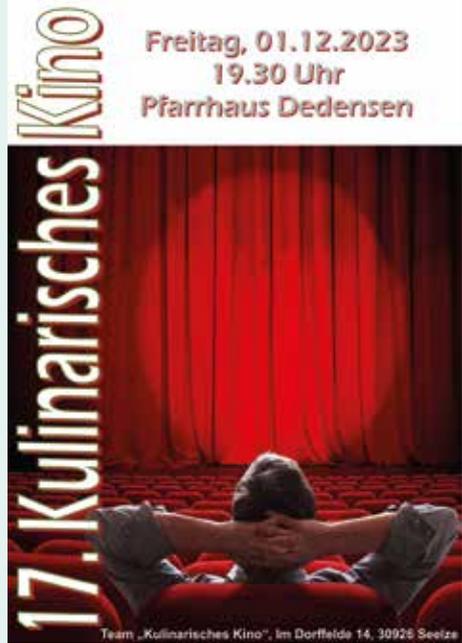


Mit dabei sind Lieder wie „Tu m’apelles“, „Kuliko Jana“, „Warum hast Du nicht nein gesagt“, „Your man“, „Mamma Mia“ und „I touch myself“.

Der Eintritt ist frei. Wer mag, kann bereits am 08.03.2024 um 19.00 Uhr in eine für das Publikum offene Generalprobe kommen. Alle sind herzlich eingeladen.

Mehr Informationen unter: Instagram @voicechor_wunstorf oder auf der Website www.voice-chor.de.

Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zum geselligen Ausklang ins Gemeindehaus ein. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.



Nach coronabedingter, 4-jähriger Unterbrechung geht es wieder los!

Das Team vom kulinarischen Kino zeigt einen Film nach einer wahren Geschichte. Er entführt in die USA der 1960er-Jahre. Dort plant der berühmte Pianist Dr. Don Shirley eine Konzertreise durch die Südstaaten. Als Afroamerikaner muss er nicht nur die vorherrschende Rassentrennung in Kauf nehmen, sondern sich auch gegen unliebsame Überraschungen wappnen. So kommt sein Chauffeur Tony „Lip“ Vallelonga ins Spiel, ein weißer, ehemaliger Nachtclub-Türsteher ...

Die Veranstaltung findet im Rahmen des offenen Adventskalenders statt am

Freitag, den 01.12.2023 im Pfarrhaus in Dedensen, **Beginn: 19.30 Uhr**

Der Eintritt ist frei.

Maria Auge

Drei-Königs-Singen



Geheimnisvolle Zeichen: 20 – C+M+B – 24

Und wer sind eigentlich Casper, Melchior und Balthasar?

Einladung zum ersten Drei-Königs-Treffen am Freitag, 15. Dezember von 17–18 Uhr im Gemeindehaus Dedensen.

Wir basteln Königs-Kronen, hören die Geschichte von den Königen und singen das Sternsingerlied.

Das sind die Folgetermine:

10. Januar

17–18 Uhr, Gemeindehaus Gümmer

Probe + Ausgabe der Kostüme

12. Januar

17–18 Uhr, Gemeindehaus Dedensen

Probe + Ausgabe der Kostüme

14. Januar

9.30 Uhr, Kirche Dedensen

10.30 Uhr, Kirche Gümmer

Finale! Aussendungs-Gottesdienst

Im Anschluss gehen die Könige von Haus zu Haus und bringen den Segen zu den Menschen.

12.30 Uhr, Gemeindehaus Dedensen

13.30 Uhr, Gemeindehaus Gümmer

Abschluss mit gemeinsamem Pizaessen
als Dankeschön

Bist du dabei? Wir brauchen dich!

Anmeldung/Infos

Ansprechpartnerin für Dedensen:
Silke Brokering
Tel. 0162 7206807
silke.brokering@mail.de

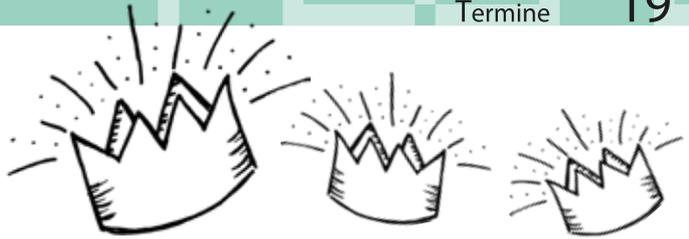
Ansprechpartnerin für Gümmer:
Mirjam Erkoç
Tel. 05137-8743223
mirjam.erkoc@web.de

Liebe Eltern,

am **Sonntag, den 14. Januar 2024**, ziehen wieder unsere **Drei-Königs-Singer** durch Dedensen und Gümmer. Sie klingeln an den Haustüren, singen ihr Lied: „Wir kommen daher aus dem Morgenland“, und malen das Segenszeichen an die Türen:

20 - C+M+B - 24

Dabei bitten sie um Spenden – in diesem Jahr für den Seelzer Brotkorb und für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde.



Damit möglichst alle Häuser erreicht werden können, die dies möchten, wollen wir viele kleine Gruppen mit mindestens 3 Kindern bilden, die von einem Erwachsenen begleitet werden.

Die Begleitung der Gruppen können wir aus dem Team heraus nicht allein stemmen. Daher würden wir uns (und auch die Kinder) freuen, wenn auch Sie selbst eine Gruppe begleiten könnten.

Wir freuen uns, wenn auch in diesem Jahr Ihr Kind wieder mitmacht – oder wenn es zum ersten Mal dabei ist!

Geben Sie uns gern Bescheid.

Wir sind gespannt, freuen uns auf das Drei-Königs-Singen und grüßen Sie herzlich.

Pastorin Wiebke Dankowski und das gesamte Team des Kirchenvorstandes aus Dedensen und Gümmer



Wenn Sie möchten, dass die Drei-Königs-Singer am 14.01.2024 zu Ihnen nach Hause kommen und den Segen bringen, dann melden Sie sich bitte

- per Telefon im Gemeindebüro: 05031 7001531 (Nachricht auf den AB)
- per E-Mail an: KG.Dedensen@evlka.de
oder
- per Brief mit Name und Adresse, den Sie in die Briefkästen der Gemeindehäuser werfen können

Ökumenischer Erntedankgottesdienst in Gümmer

Wie seit langen Jahren Tradition fand auch dieses Jahr wieder der ökumenische Erntedankgottesdienst der katholischen Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit und der Gemeinde Gümmer eine Woche vor dem offiziellen Erntedanktermin statt.

Viele fleißige Helfer haben dafür gesorgt, dass das Bürgerhaus schön herbstlich dekoriert und hergerichtet war – auch wenn leider nur 2 Personen Erntegaben für den Altar vorbeigebracht hatten. So erfreuten sich über 70 Menschen an dem Rollenspiel der „fleißigen Kornbäuerin“ (Andrea Willms), die eigentlich alles richtig gemacht hat, aber irgendwie auch nicht. Wir lernten in der Predigt, dass nicht „Ich bin, was ich habe.“ das Entscheidende ist, da jeglicher Besitz genau wie das eigene Leben vergänglich ist, sondern „Ich bin, weil Gott mich ins Leben gerufen hat.“

Wir sollten also unser Leben als Geschenk begreifen und gleichzeitig auch als Aufgabe, Sinnvolles zu tun und andere Menschen, denen es schlechter geht, zu unterstützen. Auch unser Umgang mit der Erde wurde anhand des Hungertuches von Miserior nochmals in den Fokus gestellt.

Am Ende des Gottesdienstes wurde eine Kartoffelsuppe, die dieses Mal die Lebens-



hilfe gekocht hatte, angeboten. Und so aßen viele Leute in ganz großer Runde zu Mittag und tauschten sich bei netten Gesprächen aus.

Auch in diesem Jahr ging die Kollekte wieder jeweils zur Hälfte an den Kinderteller in Letter und den Brotkorb Seeleze, um wichtige Projekte hier vor Ort zu unterstützen.

Ganz besonders danken möchten wir an dieser Stelle nochmals der Bläsergruppe rund um Herrn Peter Erben, die den Gottesdienst stimmungsvoll begleitete.

KV Dedensen-Gümmer
Petra Schomburg



Erntedankgottesdienst in Dedensen am 01.10.2023

Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn man Erntedank in einer Heimatscheune feiern darf, und wir sind dem Heimatverein sehr dankbar, dass er uns diese Möglichkeit wieder gegeben hat. Das gab dem Gottesdienst schon sein besonderes Flair, verstärkt durch den Gesang des Kirchenchores, gemeinsame Erntedanklieder und liebevolle Dekoration mit Früchten aus dem eigenen Garten.

Erntedank zu feiern, das bedeutet heutzutage einerseits, Gott, dem Schöpfer, zu danken für alle seine Gaben, die unsere Lebensgrundlage garantieren, aber andererseits auch an unsere Verantwortung zu appellieren, Gottes Schöpfung zu pflegen und zu bewahren. Dies haben wir uns bewusst gemacht im Blick auf den Vogel des Jahres, das Braunkehlchen, und die Wildblume des Jahres, die kleine Braunelle. Beides heimische Arten, die in ihrem Bestand bedroht sind und deren Erhalt neue schützende Initiativen erforderlich macht.



Apropos Initiative! Die braucht es auch, um die wunderbare Einrichtung „Heimatscheune“ für die Zukunft zu erhalten. Sie wird in naher Zukunft ihren Standort wechseln müssen und wir hoffen sehr, dass dieser Umzug mit vielen helfenden Händen gelingt.

Wiebke Dankowski

Alpha-Gottesdienst – die Reihe der etwas anderen Gottesdienste wird fortgesetzt

Ins Gespräch über Grundlagen unseres Glaubens zu kommen, das steht im Mittelpunkt dieser Gottesdienstreihe in unserer Gemeinde.

Mit einer Filmsequenz gibt es bei den Alpha-Gottesdiensten eine Einführung in ein Thema. Beim 4. Gottesdienst dieser Reihe ging es um das Thema Gebet. Was haben Menschen erlebt, die zu Gott gebetet haben? Wie werden unsere Gebete erhört,

warum werden sie manchmal nicht erhört und weshalb antwortet Gott auch ganz anders als erwartet? Das waren die Themen in dem Film und den anschließenden Gesprächen.

Bei Tee und Keksen konnten dann Inhalte weiter vertieft, Fragen gestellt oder auch eigene Glaubenserfahrungen erzählt werden.

Am Sonntag, den 11.02.2024, findet der nächste Alpha-Gottesdienst statt.



Punkt5

Rückblick auf den Punkt5-Gottesdienst am 8. Oktober Thema: Heimat

Am 8. Oktober konnten wir einen weiteren Punkt5-Gottesdienst in Gümmer feiern. Ca. 45 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und durchlebten ein sehr emotionales Thema. Gemeinsam wurde darüber nachgedacht, was Heimat ist, wie Heimat schmeckt und wie es sich anfühlt, wenn man seine Heimat verliert. Wie gewohnt begleitete die Punkt5-Band die modernen Lieder. Louisa Stölting stimmte die Besucher/-innen mit ihren nachdenklichen und eindrucksvollen Worten auf die anschließenden Stationsangebote ein.

Während der 20-minütigen Angebote konnte jede/r aussuchen, wonach ihr/ihm lieber ist. Hier wurde geredet, gelacht, geweint und zusammen geschwiegen.



Am Ende kam eine großzügige Kollekte in Höhe von 179,80 Euro für die Seenotrettung United4rescue zusammen.

Den Abend haben wir im Gemeindehaus mit netten Gesprächen und einer warmen Suppe abgeschlossen.

Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Punkt5-Gottesdienst, der voraussichtlich am 25. Februar 2024 in Dedensen stattfinden wird.

Euer Punkt5-Team

60-Plus-Runde – Weinfest mit Livemusik

Am 27. September feierte die 60-Plus-Runde ein Weinfest mit Livemusik. Vorweg gab es eine Andacht mit Prädikant Holger Kipp. Zum Weinfest war die Gitarrengruppe mit Gabi Siebert zu Gast und hat uns mit Weinliedern und deutschen Schlägern erfreut. Es wurde kräftig mitgesungen! Im Anschluss gab es Zwiebelkuchen und guten Wein, auch alkoholfrei, und so war für alle etwas dabei.

Alle gingen sehr zufrieden nach Hause. Ein Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer.

Die 60-Plus-Runde trifft sich **jeden 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus Gümmer.

Eure Gerda Kramer

Pilgertour von Neustadt am Rübenberge zum Kloster Mariensee

Am 8. Oktober 2023 unternahmen wir unsere traditionelle Pilgertour im Herbst. In diesem Jahr sollte es von Neustadt nach Mariensee gehen. Die ersten Pilger fanden sich morgens früh am Pfarrhaus in Dedensen ein, wo Frau Pastorin Dankowski für einen geistlichen Morgenimpuls sorgte.



Dann ging es mit Auto und dem öffentlichen Bus nach Neustadt. Dort gesellten sich weitere Wanderer zur Gruppe dazu. Die Werbung durch das Haus kirchlicher Dienste und über die Tagespresse hatte Früchte getragen. Und so nutzte die nun elf Personen starke Gruppe die halbe Stunde vor dem Sonntagsgottesdienst in der Liebfrauenkirche in Neustadt, um eine weitere kurze Andacht als Starter abzuhalten. Von da aus ging es über Felder, Wiesen und durch Wälder zum Kloster der Zisterzienserinnen nach Mariensee. Wir genossen die Ruhe und Besinnlichkeit des Weges. Bekanntlich ist Wandern ein unterhaltsamer Plausch bei körperlicher Bewegung. So trafen wir Pilger um kurz vor 13.00 Uhr in Mariensee ein. Nach einer kurzen Mittagspause führte Äbtissin Bärbel Görcke unsere Gruppe durch Kirche, Kloster und Klostergarten, dabei vermittelte sie uns umfassende Informationen.

Mit einer Abschlussandacht in der Klosterkirche durch Prädikant Kipp endete unser kurzer Aufenthalt im Kloster. Einige Wanderer nutzten die Möglichkeit, mit dem Auto die Rückreise anzutreten. Der Rest der Gruppe wanderte durch den Klosterwald zum Bahnhof nach Eilvese. Und wieder ging es mit Bahn, Bus und Auto zurück, genau passend zum Punkt5-Gottesdienst im Gümmer.

Holger Kipp

Ein Tag in Bethel



Die Brockensammlung in Bethel hatte eingeladen zum Tag der offenen Tür, um sich bei den Gemeinden zu bedanken, die die gemeinnützige Arbeit mit Kleidersammlungen unterstützen. Auch unsere Gemeinde gehört dazu, denn wir haben einen Container vor dem Gemeindehaus in Dedensen stehen. Und so hat sich eine Gruppe auf den Weg gemacht, um einen Tag der Spitzenklasse in Bethel zu verbringen. Nach der Begrüßung durch Pastor Ulrich Pohl, Vorstandsvorsitzender der Von-Bodelschwingschen-Stiftungen, durften wir uns zunächst an einem abwechslungsreichen leckeren Frühstücksbuffet stärken, um dann durch das weitläufige Gelände Bethels geführt zu werden mit all seinen Einrichtungen und Werkstätten.

Danach konnten wir hinter die Kulissen der Brockensammlung schauen, dorthin, wo die Kleider- und weitere Sachspenden angenommen, sortiert und für den Verkauf bereitgemacht werden. Zusätzlich informierte die Wanderausstellung des Dachverbandes FairWertung über die Verwertungswege der Altkleidersammlungen. Zum Abschluss erhielten wir sogar noch einen Einkaufsbeutel und einen 5-Euro-Gutschein, den wir gleich im Secondhandladen der Brockensammlung einlösen konnten. Wir waren schlichtweg begeistert von der Gastfreundschaft in Bethel und sind mit vielen interessanten und lehrreichen Eindrücken wieder nach Hause zurückgekehrt. Über die segensreiche Arbeit der Brockensammlung wird demnächst nochmal eingehender berichtet werden.

Wiebke Dankowski

Gottesdienste Dezember–Februar

1. Advent		
03. Dezember, 10.00 Uhr, Gümmer		Lektorin Drude
2. Advent		
10. Dezember, 10.00 Uhr, Dedensen		Pastorin Dankowski
3. Advent		
17. Dezember, 17.00 Uhr, Gümmer	Adventslieder-Gottesdienst	Guddat
4. Advent, Heiligabend		
24. Dezember, 15.00 Uhr, Dedensen	mit Krippenspiel für Gümmer und Dedensen in der Kirche	Pastorin Dankowski
24. Dezember, 17.00 Uhr, Gümmer	ab 18 Uhr spielt der Musikverein vor der Kirche / Gottesdienst in der Kirche	Pastorin Dankowski
24. Dezember, 18.30 Uhr, Dedensen		Pastorin Dankowski
1. Weihnachtstag		
25. Dezember, 11.00 Uhr, Gümmer	ggf. mit Konfirmand*innen	Diakonin Stölting
2. Weihnachtstag		
26. Dezember, 11.00 Uhr, Dedensen		Vikar Grotefend
Altjahrsabend (Silvester)		
31. Dezember, 17.00 Uhr, Gümmer	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Dankowski
Neujahrstag		
01. Januar, 16.00, Uhr, Kolenfeld	regionaler Gottesdienst	Prädikantin Langer
06. Januar, 17.00 Uhr, Dedensen	Musikalische Andacht mit Quempassingen	Lektorin Drude
14. Januar, 09.30 Uhr, Dedensen	Gottesdienst mit Aussendung der Drei-Königs-Singer	Pastorin Dankowski
14. Januar, 10.30 Uhr, Gümmer		Pastorin Dankowski
21. Januar, 17.00 Uhr, Dedensen	Vorstellung Konfirmanden	Stölting und Dankowski
28. Januar, 10.00 Uhr, Dedensen		Prädikant Kipp
04. Februar, 10.00 Uhr, Gümmer		Pastorin Dankowski
10. Februar, 10.00 Uhr, Dedensen	KinderKirche	KinderKirchen-Team
10. Februar, 18.00 Uhr, Landringhausen	Regionales Angebot: Gottesdienst für Liebende	Pn Zeller, Diak. Stölting
11. Februar, 17.00 Uhr, Dedensen	Alpha-Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Dreyer
14. Februar (Mi), 19.00 Uhr, Gümmer	Passionsandacht	Prädikant Kipp
18. Februar, 10.00 Uhr, Gümmer		Prädikant Kipp
25. Februar, 17.00 Uhr, Dedensen	Punkt5-Gottesdienst	Punkt5-Team
01. März (Fr), 18.30 Uhr, Dedensen	Weltgebetstag	WGT-Team
10. März, 10.00 Uhr, Gümmer		Prädikant Kipp

Offener Adventskalender Dedensen 2023

Datum	Uhrzeit	Was	Wer	Wo
Fr. 01.12.23	19.30	Kulinarisches Kino		Gemeindehaus, Altes Dorf 28
Sa. 02.12.23	18.00–20.00	Puffer und Punsch	Heimatverein	Heimatscheune, Altes Dorf 10
So. 03.12.23	17.00	Konzert: It's Christmas Time	Kirchenband Punkt5	Kirche Dedensen
Mo. 04.12.23	10.15	Grundschüler schmücken den Tannenbaum		Heimatscheune, Altes Dorf 10
Di. 05.12.23	18.00–20.00	Glühwein und Bratwurst	Jens Dahncke und Martina Wullekopf	Unter den Linden 3
Do. 07.12.23	18.00	Adventslieder im Lichterschein (bitte Becher mitbringen)	Familie Schwarz	Auf dem Kampe 40
Fr. 08.12.23	18.00	Spieleabend	DorfMitte Dedensen	Beate Bienek, Kleine Rehre 1
Sa. 09.12.23	18.00	Eierlikör-Party	Conny und Peter	Auf dem Damme 21
So. 10.12.23	11.30–13.00	Tannenbaumverkauf	Heimatverein	Heimatscheune, Altes Dorf 10
Mo. 11.12.23	17.00	Bascetta-Sterne basteln, mit Anmeldung 0151 74 56 70 24	Natascha Philipps	Reuterwiesen 30
Mi. 13.12.23	18.00	Adventslieder im Lichterschein (bitte Becher mitbringen)	Familie Brokering	An der Rotbuche 8
Do. 14.12.23	18.00–20.00	Glühwein unterm Sternenzelt	Fam. Duvenbeck/ Schöneweiß	Hof Reuterwiesen 15
Fr. 15.12.23	17.00	Punsch und klönen am Kamin	Familie Schwarz	Auf dem Kampe 40
Sa. 16.12.23	15.00–18.00	Klönen für alle; wer mag, kann dabei stricken	Ingrid Delgehausen	Altes Dorf 24a
So. 17.12.23	16.00	Filmauswahl – Dedensen, Highlights vergangener Jahre	Eugen Grewe	Heimatscheune, Altes Dorf 10
Mo. 18.12.23	18.00	Adventslieder im Lichterschein (bitte Becher mitbringen)	Familie Dreyer	Altes Dorf 16
Di. 19.12.23	16.00–17.30	Turnen für Kinder von 3–12 Jahren	Sportverein	Sporthalle Dedensen
Mi. 20.12.23	9.00–12.00	Leseabenteuer für Grundschul Kinder	Lesestube	Gemeindehaus, Altes Dorf 28
Mi. 20.12.23	15.30 Kinder 18.00 Erw.	Wir suchen den Schatz der Weihnachtswichtel	Bjarne und Susann Leunig	Schulhof Grundschule (bitte mit Taschenlampe)
Fr. 22.12.23	15.00	Kleines Dorffest bei Henning	Henning Presse	Auf dem Kampe 26
Sa. 23.12.23	17.00	Gemütl. Beisammensein mit Fotorückblick 2023	Heimatverein	Heimatscheune, Altes Dorf 10
So. 24.12.23	15.00	Gottesdienst mit Krippenspiel		Kirche Dedensen
	18.30	Christvesper, 18.00 Weihnachtsmusik an der Kirche		Kirche Dedensen

Änderungen vorbehalten.

Datum	Groß-Munzel	Landröngchenhausen	Kolenfeld	Idanzen
So., 3. Dezember 1. Advent			☐ 11:30 Uhr anschl. Tannenbaumschmücken Dortplatz, Pn Hafermann	☒ 10:30 Uhr., Pn Lenke/ Sup. Müller-Jödicke ☒ 15:00 Uhr, Adventsmarkt Lkn Gutleben
Fr., 8. Dezember				
So., 10. Dezember 2. Advent	☒ 11:00 Uhr Eröff. Weihnachtsmarkt Pn Gerloff-Kingreen		☒ 10:30 Uhr Prdn Thöldtau mit Kinderchor der GS	
Fr., 15. Dezember				
So., 17. Dezember 3. Advent	Kurrende-Singen in den Dörfern		☐ 18:00 Uhr mit Posaunenchor Pn Hafermann	☒ 17:00 Uhr Lichtergottesdienst Lkn Gutleben
Fr., 22. Dezember				
So., 24. Dezember 4. Advent/Heiligabend	Die Heiligabendgottesdienste Ihrer Gemeinde und der			
Mo., 25. Dezember 1. Weihnachtstag				
Di., 26. Dezember 2. Weihnachtstag	☒ 10:30 Uhr Pn Gerloff-Kingreen		☒ 10:30 Uhr Prdn Thöldtau	☒ 18:00 Uhr Lkn Gutleben
Sa., 30. Dezember				
So., 31. Dezember Silvester		☒ 16:30 Uhr Pn Hafermann	☒ 18:00 Uhr Pn Hafermann	☒ 19:00 Uhr Prdn Kaiser
Mo., 1. Januar Neujahr	16:00 Uhr Regionalgottesdienst in			
Sa., 6. Januar				
So., 7. Januar	☒ 10:30 Uhr Pkn Peltzer			☒ 10:30 Uhr GoDi zur Jahreslosung Prd Mecke
So., 14. Januar			☒ 10:30 Uhr Gemeindehaus, N.N.	
So., 21. Januar		☒ 10:30 Uhr Pn Gerloff-Kingreen		☒ 10:30 Uhr Pn Lenke
Sa., 27. Januar				
So., 28. Januar			☒ 10:30 Uhr mit Konfis Pn Hafermann	
So., 4. Februar	☒ 10:30 Uhr Pn Gerloff-Kingreen			☒ 10:30 Uhr Lkn Gutleben
Sa., 10. Februar	18:00 Uhr regionaler Valentinsgottesdienst in			
So., 11. Februar	Regionale Gottesdienste: 10:30 Uhr in Kolenfeld, 17:00 Uhr Alpha			
Mi., 14. Februar Aschermittwoch	Beginn der regionalen Passionsandachten, jeweils um 19 Uhr:			
So., 18. Februar		☒ 10:30 Uhr Pn Gerloff-Kingreen		☒ 10:30 Uhr Prd Mecke
Sa., 24. Februar				
So., 25. Februar			☒ 10:30 Uhr Pn Hafermann	

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten erhalten Sie von den Gemeinden.

Dedensen	Gümmter	Luthe	Schloß Ricklingen	Datum
	10:00 Uhr Lkn Drude	10:00 Uhr P Heger	11:00 Uhr P Zeller, mit Kinderprojektchor	So., 3. Dezember 1. Advent
		18:00 Uhr JuGo-Team	18:30 Uhr Lkn Ortmann	Fr., 8. Dezember
10:00 Uhr Pn Dankowski		10:00 Uhr P Heger und KiTa	17:00 Uhr Wort und Musik Lkn Wiebe	So., 10. Dezember 2. Advent
		18:00 Uhr JuGo-Team	18:30 Uhr Lkn Ortmann	Fr., 15. Dezember
	17:00 Uhr GoDi-Team m. Musik	10:00 Uhr P Behr		So., 17. Dezember 3. Advent
		18:00 Uhr JuGo-Team	18:30 Uhr Lkn Ortmann	Fr., 22. Dezember
Region entnehmen Sie bitte der gesonderten Übersicht.				So., 24. Dezember 4. Advent/Heiligabend
	11:00 Uhr, GoDi mit Konfis, Dkn Stötting	10:00 Uhr P Heger	17:00 Uhr Pn Zeller	Mo., 25. Dezember 1. Weihnachtstag
11:00 Uhr, V. Tobias Grotefend				Di., 26. Dezember 2. Weihnachtstag
		17:45 Uhr JuGo-Team		Sa., 30. Dezember
	17:00 Uhr Pn Dankowski	16:00 Uhr P Heger	17:00 Uhr Prd Koch	So., 31. Dezember Silvester
Kolenfeld, Prädikantin Langer				Mo., 1. Januar Neujahr
17:00 Uhr m. Chören Lkn Drude				Sa., 6. Januar
		10:00 Uhr, anschl. Sekttempfang P Heger	18:00 Uhr Kirche bei Kerzenschein Lkn Wiebe	So., 7. Januar
9:30 Uhr 3-K.-Singer- Aktion Pn Dankowski	10:30 Uhr 3-K.- Singer-Aktion Pn Dankowski	10:00 Uhr P Heger	10:00 Uhr GoDi zur Jahreslosung Pn Zeller	So., 14. Januar
17:00 Uhr, <small>begl. 100 Konfis, Dkn Stötting, Pn Dankowski</small>		10:00 Uhr P Heger	10:00 Uhr Lkn Ortmann	So., 21. Januar
		17:45 Uhr JuGo-Team		Sa., 27. Januar
10:00 Uhr Prd Kipp				So., 28. Januar
	10:00 Uhr Pn Dankowski	10:00 Uhr Lkn Schwieger	10:00 Uhr Prd Koch	So., 4. Februar
Landringhausen, Pn Zeller und Dkn Stötting				Sa., 10. Februar
-Gottesdienst mit Abendmahl in Dedensen mit Prd Drayer				So., 11. Februar
14.02. in Gümmter, 21.02. in Schloss Ricklingen, 28.02. in Kolenfeld				Mi., 14. Februar Aschermittwoch
	10:00 Uhr Prd Kipp	10:00 Uhr, Vorst. KV- Kandidaten, P Heger	10:00 Uhr Lkn Stock	So., 18. Februar
		17:45 Uhr JuGo-Team		Sa., 24. Februar
17:00 Uhr, Punkt5- GoDi, Lkn Drude			11:00 Uhr Pn Zeller	So., 25. Februar

Gottesdienste an Heiligabend

Munzel-Landringhausen

15:00 Uhr	Groß Munzel	Krippenspiel	B. Feldkamp
16:00 Uhr	Landringhausen	Christvesper für Familien	Dkn Stötting
18:00 Uhr	Groß Munzel	Christvesper für Erwachsene m. Chormusik	Pn Gerloff-Kingreen
22:00 Uhr	Landringhausen	Gottesdienst in der Christnacht	Pn Gerloff-Kingreen

Dedensen/Gümmer

15:00 Uhr	Dedensen	Krippenspiel	Pn Dankowski
17:00 Uhr	Gümmer		Pn Dankowski
18:30 Uhr	Dedensen	mit Musikverein	Pn Dankowski

Idensen

15:00 Uhr		Krippenspiel	Pn Lenke
17:00 Uhr		Vesper-Gottesdienst	Pn Lenke
22:00 Uhr		Christmette	Prädikant Mecke

Schwab-Kicklingen

15:00, 15:30, 16:00 Uhr		Kurzandachten mit Krippenspiel der Grundschulkinder	Pn Zeller
17:00 Uhr		Christvesper mit Krippenspiel der Konfis	Prd Koch
18:30 Uhr		Christvesper	Lektorin Ortman
23:00 Uhr		Sternenstunde mit Bläserensemble	Pastorin Zeller

Luthe

14:30 Uhr		Krippenspiel	Lkn Friedrich
15:30, Uhr		Krippenspiel	Dkn Degener
16:30 Uhr		Christvesper	P Heger
17:30 Uhr		Christvesper	P Heger
23:00 Uhr		Christmette	Lkn Puy, P Heger

Kolenfeld

15:00 Uhr		Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern	Dkn Hausmann
16:30 Uhr		Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfis	Pn Hafermann
18:00 Uhr		Gottesdienst mit Musik des Musikzuges	Pn Hafermann
22:30 Uhr		Heiligabend – einmal anders	Gruppe: Junge Erwachsene, Luthe





Passionszeit 2024

Unter dem Motto **7 Wochen ohne** bieten wir in den Region Südland des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf wieder 7 Andachten in 7 Kirchen an.

Das Fastenthema lautet **Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge.**

Wie können wir zuversichtlich bleiben in diesen unruhigen Zeiten? Was gibt uns Halt, wo finden wir Mut? Das Licht, das uns vom Frieden träumen lässt und unsere Sehnsucht lebendig hält, leuchtet. Wenn wir ihm vertrauen und folgen, lernen wir uns auf unserem Weg durch die sieben Fastenwochen immer besser kennen: Wo sind unsere Ängste? Was sind unsere Kraftquellen? Wie können wir anderen helfen, aus der Dunkelheit herauszukommen? Begeben Sie sich mit

uns in der Zeit von Aschermittwoch bis Ostern auf eine Entdeckungsreise! Und am Ende zünden wir die Osterkerze an. – Es werde Licht!

Wir laden Sie herzlich ein zu 7 geistlich inspirierenden Andachten jeweils um 19.00 Uhr

am	in
14.02.2024	Gümmmer
21.02.2024	Schloß-Ricklingen
28.02.2024	Kolenfeld
06.03.2024	Idensen-Mesmerode
13.03.2024	Groß Munzel
20.03.2024	Luthe
27.03.2024	Dedensen

Ihr Holger Kipp



Heinrich Stange

seit 1898 Ihr Partner in Sachen
Sanitär – Heizung – Solar

www.heizung-sanitaer-barsinghausen.de

Wir bieten schnelle, fachgerechte Leistungen aus Meisterhand – ganz in Ihrer Nähe

30890 Barsinghausen
OT Groß Munzel
Spielburg 16



Tel. 05035 584



heinrich.stange@t-online.de



Honig aus eigener Imkerei
Qualität aus der Natur

Frühtrachthonig
(Raps-, Obstblüte etc.)

Blütenhonig
(Sommertracht)



GLAS
500 GRAMM
6,00 €

DIREKTVERKAUF

JÜRGEN HÖLSCHER
OSNABRÜCKER LANDSTRASSE 9A
30926 SEELZE-GÜMMER

TELEFON 05137 / 93327



Lesestube Dedensen

Öffnungszeiten

mittwochs 17.00–18.30 Uhr

2023: 15 Jahre Vorlesewettbewerb

Am 27. September 2023 fand in diesem Jahr – inzwischen bereits zum 15. Mal – unser alljährlicher Vorlesewettbewerb mit den Kindern aus der Grundschule Dedensen statt.

Viele spannende Bücher hatten die Kinder ausgesucht und vorbereitet. Von „Petronella Apfelmus“ und „Hexe Lilli“ über „TKKG“ und Geschichten von „Die drei ???“ bis hin zu Geschichten über den „Wüstengeist“ oder „Polizei- und Rennfahrgeschichten“ sowie „Schulklassengeschichten“ war alles dabei.

Die Jury war mit vier Vertreterinnen aus der Lesestube und der Vorsitzenden des Fördervereins der Grundschule beim Vorlesewettbewerb vertreten. Es war nicht einfach, bei so vielen tollen Geschichten und guten Vorlesekindern die Siegerplätze zu ermitteln. So wurden teilweise auch mehrfach Plätze vergeben. Jedoch hat in diesem Jahr ein Kind aus der 3. Klasse die Jury einstimmig mit einem Auszug aus „Der kleine Warumwolf“ überzeugt. Die besondere Freude am Lesen sowie Tempo, Aussprache und Betonung waren herausragend. Alle Kinder lauschten gespannt der Lesung und fieberten mit dem kleinen Wolf aus der Geschichte mit. Auch das Lesen eines unbekanntes Textes in der 2. Runde bestätigte

die Auswahl, dass dieses Kind in diesem Jahr Schulsieger werden sollte. Somit konnte der besondere Preis für den Schulsieger, das „Goldene Buch“ aus der Lesestube Dedensen, in diesem Jahr an ein Kind aus der 3. Klasse übergeben werden.

Zusätzlich durfte sich jedes Vorlesekind ein Buch als Preis aussuchen. Die Bücher wurden vom Förderverein der Grundschule gespendet. An dieser Stelle danken wir dem Förderverein für die Unterstützung bei der Finanzierung der Lesebücher.

Ruth Rosenau



Der Literaturkreis trifft sich am 31.01.2024 mit „Meine geniale Freundin“ von Elena Ferrante.



HAUSVERWALTUNG LEHNERT

Nicole Lehnert

Weißdornweg 9 - 30926 Seelze

Telefon: 05031 9749509 - Mobil: 0162 176 76 77

info@hausverwaltung-lehnert.de - hausverwaltung-lehnert.de

Autoschmiede Dedensen



Inh. Henning Presse
Auf dem Kampe 26
30926 Seelze
Tel. 05031-75566
Mob. 01525-3335060
Fax 05031-7003083

autoschmiedededensen@gmx.de

Reparatur aller Marken

Reifenservice
TÜV, Einzelabnahmen, Eintragungen
Klimaservice
Automatikgetriebespülung
Glasscheibenreparaturservice
Achsvermessung
Unfallreparaturen und mehr

Öffnungszeiten Mo. bis Fr.
8.30–13.00 Uhr/15.00–17.00 Uhr



Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Back dir süße Schneebälle!

Zerbröse 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».



Ein Schneemann ruft zum anderen:
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: aba@hallo-benjamin.de

0711 60100-30



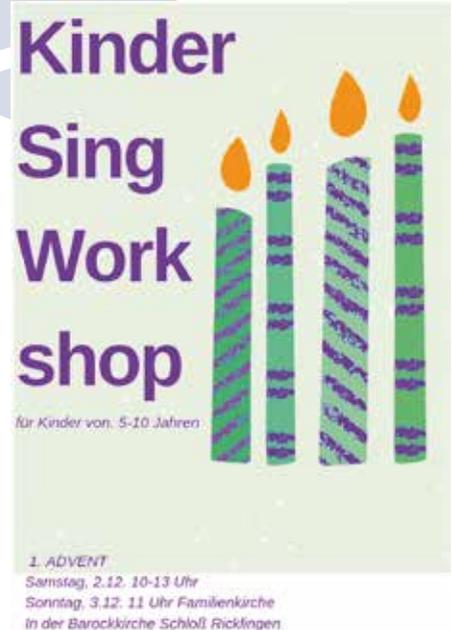
Hallo Nachbar

Gemeindebriefverbund Region Süd-Land
Nr. 65/Dezember2023–Februar 2024

Kinder-Sing-Workshop für Kinder von 5–10 Jahren am 2. Dezember von 10–13 Uhr und am 3. Dezember um 11 Uhr bei der Familienkirche

Singst du gerne? Wir auch!

Wir laden dich ganz herzlich ein mit uns am Samstag, den 02.12.2023 zu singen. Wir haben viele schöne Lieder ausgesucht, die von Advent und Weihnachten erzählen. Wir wollen auch zusammen spielen und basteln. Üben wird mit uns Ulrike Kestler Georgi (Kirchenmusikerin). Und wir treffen uns im Gemeindehaus in Schloß Ricklingen (Voigtstraße 1). Am Sonntag (3.12.) ist dann um 11 Uhr Familiengottesdienst in der Barockkirche in Schloß Ricklingen, wo wir alle Lieder, die wir geübt haben, singen wollen. Wir freuen uns auf dich! 😊



Anmeldung und Infos über kg.schlossricklingen@evlka.de



Ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

Der Superintendent

„Kirche mit mir“, so lautet das Motto der Kirchenvorstandwahl im März 2024. Überall in der Landeskirche laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Dieses Mal gibt es übrigens sogar eine Briefwahl. Denn alle sollen sagen können: Dies ist eine Kirche mit mir, weil ich mitbestimmen und mitgestalten darf – und ich mache mit, weil es in meiner Kirchengemeinde viele Angebote für mich gibt.



Ich selbst begleite diese Wahl in den 27 Gemeinden des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf als Superintendent. Am 3. September bin ich in der Wunstorfer Stiftskirche feierlich eingeführt worden. Nun bin ich dabei, die Gemeinden und Menschen und Gremien kennenzulernen. Ich will sie in ihrer Arbeit begleiten und unterstützen, damit alle Leute merken: Hier gibt es eine Kirche mit mir und für mich!

Dass Kirche für mich persönlich da ist, habe ich schon als kleines Kind erlebt. Ich muss so etwa vier Jahre alt gewesen sein, als meine Eltern mich zum ersten Mal zum Kindergottesdienst gebracht haben. Was die Diakonin damals inhaltlich mit uns gemacht hat, weiß ich natürlich nicht mehr. Aber ich erinnere mich an ein Bild, das wir damals gemalt haben und das ich noch lange aufbewahrt habe, weil die anderen es alle so schön fanden. Dabei hatte ich nur ein Haus und einen Baum und ein paar Blumen gemalt. Das Lob hat mich gefreut, ich fühlte mich willkommen und wollte da unbedingt wieder hin. Denn ich spürte: Da will ich dabei sein, denn das ist eine Kirche mit mir!

Je größer ich wurde, desto mehr konnte ich dann selbst mitmachen. Ich habe im

Kinderchor gesungen und im Posaenchor Trompete gelernt. Nach dem Konfirmandenunterricht wollte ich unbedingt in die Jugendgruppe und auf einmal habe ich selbst Kindergottesdienst für andere gestaltet. Das alles hat mir sehr viel Freude gemacht und ich konnte daran mitwirken, dass auch andere sich eingeladen fühlen und spüren: Dies ist eine Kirche mit mir.

Über das Mitmachen hinaus kam für mich persönlich aber noch etwas Zweites hinzu. In meiner Kirchengemeinde traf ich nämlich sehr viele freundliche Leute und erfuhr: Die sind so, weil Gott ihnen das so sagt. Gott macht ihnen das vor, denn er liebt sie und hilft ihnen. Ja, zu diesem Gott wollte ich gern dazugehören. Und je mehr ich über Gott nachdachte, wenn wir im Gemeindehaus an der Billardplatte standen und über unseren Glauben diskutierten, desto mehr wollte ich wissen und habe schließlich Theologie studiert. Ich habe ein Fach studiert und einen Beruf gelernt, in dem ich persönlich vorkomme, weil mir das persönlich wichtig ist und zu mir passt.

Schon als Jugendllicher habe ich aber noch etwas Drittes entdeckt: Kirche mit mir heißt nicht nur mitmachen und

Glauben teilen, sondern ich kann in der Kirche auch mitbestimmen. Darum habe ich im Vorstand der evangelischen Jugend daran mitgearbeitet, wie wir die Jugendarbeit in unserem Kirchenkreis voranbringen können.

Vor etwa sechzehn Jahren bin ich dann zum Pastor ordiniert worden und war inzwischen in verschiedenen Gemeinden und kirchlichen Arbeitsbereichen tätig. Jetzt bin ich der neue leitende Geistliche dieses Kirchenkreises. Es ist mein Beruf,

Ehrenamtliche und beruflich Tätige sowie die Kirchengemeinden von der Superintendentur aus zu unterstützen. Darum bin ich gespannt, hier vor Ort die Menschen und Orte weiter kennenzulernen und zu hören, was deren Geschichte – und vielleicht auch was Ihre Geschichte ist: Machen Sie auch mit in der Kirche? Wie erleben Sie unsere Kirche? Gilt das auch für Sie, wenn wir sagen: Kirche mit mir!

Mit besten Segenswünschen und Grüßen
Superintendent Rainer Müller-Jödicke

Luther Adventsmarkt am 9. Dezember

Rund um die Luther Kirche findet am **Samstag, den 9. Dezember ab 14 Uhr** der Luther Adventsmarkt statt.

Zahlreiche Luther Vereine und Institutionen laden zu einigen besinnlichen Stunden. Im Gemeindehaus der Kirchengemeinde bietet der MGV Concordia eine Kaffeetafel an.

In der Kirche wird der Chor Eternal Flames ein Konzert geben. Wir dürfen gespannt sein, welche Angebote uns noch erwarten.

Jens Heger



Meine **Augen** haben deinen
Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet
hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch **DEZEMBER 2023**



Verstärkung in der Region

In feierlichen Gottesdiensten wurden Pastorin Wiebke Dankowksi (Dedens-Gümmer) und Pastor Jens Heger (Luthe) in den Kirchengemeindeverband Region Südland eingeführt.

Bei herrlichem Wetter fand jeweils im Anschluss an den Gottesdienst eine Begegnung im Pfarrgarten statt. Wir freuen uns, dass die vakanten Stellen nun wieder besetzt sind.



Manche kennen mich vielleicht schon: Mein Name ist Britta Bölsing.

Im August 2020 habe ich mit wenigen Stunden die Stelle der Sekretärin des Kirchengemeindeverbandes Südland angetreten. Dank eines Förderprogrammes der Landeskirche kann diese Stelle nun ausgeweitet werden. Seit dem 1. Oktober 2023 bin ich mit einer halben Stelle für die Region tätig. Darüber freue ich mich sehr. So kann ich auf regionaler Ebene intensiver agieren.

Gerne unterstütze ich die Pastorinnen, den Pastor sowie die Diakoninnen dabei, unsere vielfältigen Gemeinden näher zusammen zu bringen.

Außerdem möchte ich durch die Übernahme von Aufgaben die Haupt- und

Ehrenamtlichen entlasten. Ehrenamtlich arbeite ich beim Einblick und in der Gruppe „Arbeit mit Kindern“ mit. Ich freue mich, wenn wir uns in der ein oder anderen Gemeinde sehen.



GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU | FLORISTIK

DORN ROSCHEIN
seit 1969
Kompetenz für's Grün

Wenn Gärten zur Oase werden...
ist ein **DORN** im Spiel.

Gartenpflege - Neu- und Umgestaltung
Werterhaltung Ihrer Außenanlage
Dauergrabpflege und Grabgestaltung



Individueller Blumenschmuck für jede Gelegenheit.
Floristik für Hochzeit, Hotel, privat und Trauer.
Gern kommen wir für ein persönliches Vorgespräch auch zu Ihnen nach Hause.

DornRöschen Garten- und Landschaftsbau, Floristik e.K
Brosangstraße 11 • 30826 Garbsen/Schloss Ricklingen
Tel. 05031 / 76193 • Fax 05031 / 706093
info@dorn-gartenbau.de • www.dorn-gartenbau.de



Elektrotechnik GmbH



Elektrotechnik für Alt- & Neubau Planung, Projekt, Ausführung
Antennen- & Satellitentechnik Kommunikationstechnik
Lichttechnik Gebäudetechnik Photovoltaikanlagen

Altes Dorf 20 • 30926 Seelze/Dedensen
Telefon: 0 50 31/ 90 93 96 • Mobil: 01 77/ 214 23 08



Kuhnert

Seit 1969

Elektroinstallation - Kundendienst - Hausgeräte

Osterende 21 30890 Barsinghausen-G. Munzel Tel. 05035-640

Altenhofstr. 13 30890 Barsinghausen Tel. 05105-64030

www.kuhnert-elektro.de



Dachdeckermeister • Gebäudeenergieberater

Bedachung
Dachflächenfenster
Solartechnik
Innenausbau

D.F.S. Karsten Böhnke
Altes Dorf 66 a • 30926 Seelze
Telefon 05031- 97 18 15
info@dfs-dachdecker.de
www.dfs-dachdecker.de

*Wir sind für SIE da:
Zuverlässig, zügig, günstig!*



Dirk Pöpperling

Gartenarbeiten • Grünpflege
Friedhofsgärtnerei

Telefon 0511- 400 398 6 • www.Gaertner-Arbeiten.de



Ahlswe

seit 1866

beraten | begleiten | **bestatten**

www.bestattungen-seelze.de | Telefon (0 51 37) 39 93

›Vergiss-mein-nicht‹ Trauerraum und umfangreiche Ausstellung | Hannoversche Str. 29

Unbescheiden - Wöbbeking Bestattungen



Tag
+
Nacht

30453 Hannover / Ahlem
Richard-Lattorf-Straße 7
Tel. 0511 - 48 00 17

Erd- / Feuer- / See- und Baum-Bestattungen
Beerdigungen auf allen Friedhöfen
Bestattungsvorsorge
Grabmale

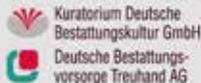
30926 Seelze
Wunstorfer Straße 2
Tel. 05137 - 24 34



Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann

Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf
Tel. (0 50 31) 41 74

Wir sind Partnerunternehmen von



www.haake-bestattungen.de

HAAKE Bestattungen

Seit 1876 im Familienbesitz

**Bestattungsvorsorge:
Ein wichtiges Thema!
Gerne beraten wir Sie.**



Gruppen und Termine im Pfarrhaus Dedensen

Lesestube

(R. Deubel, U. Ernst, D. Eberhard, T. Jakob,
R Rosenau, E. Bittner) E-Mail: Lesestube.dedensen@evlka.de

Mi 17.00–18.30 Uhr

Literaturkreis

(Dietlind Eberhard, Tel. 05031 706281)

jeden 4. Di im Monat 19.00 Uhr

Kirchenchor

(Anke Drude)

Mo 17.00–18.30 Uhr

Punkt5-Bandproben

(Silke Klompmaker-Böhm, Tel. 05031 9698345)

Mi 18.00–20.00 Uhr

Frauen-Kreis

(Monika Wengler, Tel. 05137 92604)

jeden 2. Mi im Monat 15.00–18.00 Uhr

KinderKirche

(V. Guddat, Tel. 05031 9743322 und K. Schalkowski u. a.)

4 bis 6x jährlich

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

(Wilfried Dreyer, Tel. 05031 76357)

Mi 19.00 Uhr

Gebetsgruppe

(Wilfried Dreyer, Tel. 05031 76357, E-Mail: gebet-dedensen@t-online.de)

1x monatlich

Konfi-Samstage

(Diakonin Louisa Stölting, Tel. 0160 1496560)

Krabbelgruppe im Gemeindehaus

(Annika Breßler, Tel. 0170 2808921)

jeden Mo 10.00–12.00 Uhr

Anprechpartner/-innen in der Gemeinde Dedensen

Besuchsdienst Dedensen

(Sabine Berusch-Adolf, Tel. 05031 71180)

mtl. Treffen nach Absprache

Terminvergabe für das Pfarrhaus Dedensen

(Silke Brokering, Tel. 05031 959473)

Friedhof Dedensen

(Wilfried Dreyer, Tel. 05031 76357)

Gruppen und Termine im Gemeindehaus Gümmer

Krabbelgruppe

(Sabrina Wirth, Tel. 0174 7153040)

dienstags von 9.30–11.00 Uhr



Konfi-Samstage

(Diakonin Louisa Stölting, Tel. 0160 1496560)

60-Plus-Runde

(Gerda Kramer, Tel. 05137 4914)

jeden 4. Mi im Monat, 15.00 Uhr

Anprechpartnerinnen in der Gemeinde Gümmer

Besuchsdienst Gümmer

(Renate Knaak, Tel. 05137 4990)

Terminvergabe für das Gemeindehaus Gümmer

(Mirjam Erkoc, Tel. 0160 5292717)

Friedhof Gümmer

(Sylvia Thiel, Tel. 05137 94345)



VIELE EXTRAS

WILLKOMMEN ZUR PROBEFAHRT

VOLLFINANZIERUNG

SCHNAPPCHEN

AKTIONSPREISE

VIEL AUTO FÜR'S GELD

OHNE ANZAHLUNG

seidel- Automobile



Adresse für gute Autos

**Große Auswahl an preiswerten
Einsteigerautos für wenig Geld!**

Top-Gebrauchtfahrzeuge · Neuwagen aller Fabrikate · Finanzierung und Leasing
Gebrauchtwagenankauf · Kfz.-Wunschbestellung · Gebrauchtwagengarantie
Neuwagenanschlussgarantie · Vermittlung HU + AU im Hause
Kfz.-Meisterbetrieb aller Fabrikate

Albert-Einstein-Straße 10
31515 Wunstorf (Gewerbepark)
Tel. 05031/9497-0, Fax 05031/9497-22

E-Mail: seidelautomobile@t-online.de · www.seidel-automobile.de

„Vertrauen muss man sich verdienen!“



Haareszeit

Ihr freundlicher Friseur

Inh. Kerstin Bunde

Osnabrücker Landstraße 15 A
30926 Seelze

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. von 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon (05137) 822157

KIRCHENGEMEINDE DEDENSEN-GÜMMER:

Gemeindebüro: Altes Dorf 28 (OT Dedensen)

Pastorin: Wiebke Dankowski

Kirche Dedensen: Am Sportplatz 2

Kirche und Gemeindehaus Gümmer: Spreinswinkel 4

KG.Dedensen@evlka.de

Wiebke.Dankowski@evlka.de

Kirchenvorstand:

Vorsitzende: Pastorin Wiebke Dankowski

Tel. 05751 9244119

Stellvertr. Vorsitzende: Silke Brokering

Tel. 05031 959473

Stellvertr. Vorsitzende: Sarah Hannemann

Tel. 05137 124214

Küsterdienste und Läuten in Dedensen:

Vera Guddat, Fuhrenkamp 19

Tel. 05031 9743322

Läuten in Gümmer:

Heiko Seegers, Osnabrücker Landstr. 13

Tel. 0173 5410922

KIRCHENKREIS:

Superintendent: Rainer Müller-Jödicke
31535 Neustadt, Silbernkamp 3

Tel. 05032 5993, Fax 05032 66907

Sup.Neustadt@evlka.de

www.kknw.de

Diakonin für Jugendarbeit in der Region Südland: Louisa Stölting
Tel. 0160 1496560
louisa.stoelting@evlka.de

Diakonisches Werk: 31515 Wunstorf, Albrecht-Dürer-Str. 3b

Kirchenkreis-Sozialarbeiterin Annette Holaschke

Tel. 05031 3907

Termine nach vorheriger Vereinbarung

dw.neustadt-wunstorf@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung: Frau Anette Becker
nach Vereinbarung

Tel. 05031 915685

Schuldnerberatung.Neustadt-Wunstorf@evlka.de

Ev. Lebensberatung (Einzel- und Paarberatung) Tel. 05032 61100 oder 05031 915685

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst DASEIN

31535 Neustadt, An der Liebfrauenkirche 5–6

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Angehöriger, Trauerbegleitung.

Frau Sabine Behm, Sprechzeit

Di 15–17 Uhr, Do 10–12 Uhr

Tel. 05032 914507 (AB)

www.hospiz-dasein.de

hospizdienst.dasein@evlka.de

Sankt Nikolaus

Echt gut.



Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Respekt: Der heilige Nikolaus steht für die Vermittlung christlicher Werte und ist ein echt gutes Vorbild für christliches Handeln.



Wer war Nikolaus?

Nikolaus hat wirklich gelebt, vor langer Zeit in Lykien. Das liegt in der heutigen Türkei. Seine Eltern waren sehr reich. Als sie starben, war Nikolaus erst 16 Jahre alt. Einige Jahre wohnte er allein in dem großen Haus, und wenn hungrige Kinder oder arme alte Menschen an seine Türe klopfen, gab er ihnen von seinem Reichtum ab. Dann verkaufte er das Haus und zog in die Stadt Myra (heute: Demre), wo sein Onkel lebte. Dort wurde Nikolaus zum Priester geweiht und später als Bischof ausgewählt.

Er war ein guter Bischof und half den Leuten, wo er nur konnte. Von dem Geld, das er für sein großes Haus bekommen hatte, ließ er Armenhäuser für die Menschen bauen, die keine Wohnung hatten. Er richtete Waisenhäuser ein für Kinder, die keine Eltern mehr hatten oder um die sich niemand kümmerte.

Und im Hafen baute er ein Haus für alte Seeleute, die nicht mehr aufs Meer hinausfahren konnten. Nikolaus war hilfsbereit, schenkte gern und war selbst für andere ein Geschenk.

MEHR ERFAHREN:

- weihnachtsmannfreie-zone.de
- nikolaus-von-myra.de
- bonifatiuswerk.de

JETZT RÄTSEL LÖSEN & GEWINNEN!

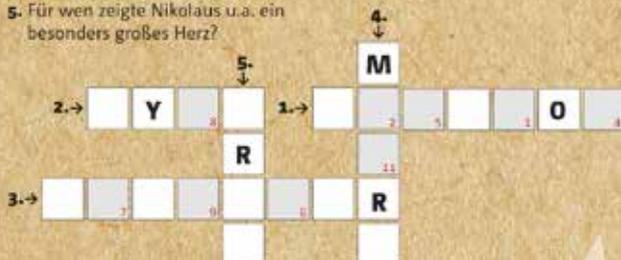
Testen Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie eins von drei **exklusiven Nikolaus-Paketeten**, bestehend aus leckerer Schokolade, einem Familienbuch zur Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit und einer Überraschung... Einfach Kreuzworträtsel ausfüllen und Lösungswort **bis zum 20.12.2023** einsenden an:

✉ Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Kamp 22, 33098 Paderborn oder per E-Mail an: info@bonifatiuswerk.de

Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden nur zum Zweck der einmaligen Benachrichtigung über einen eventuellen Gewinn verarbeitet und anschließend gelöscht. Unsere Datenschutzhinweise: www.bonifatiuswerk.de/datenschutz

Nikolaus-Rätsel

1. Welchen Beruf hatte Nikolaus?
2. In welcher Stadt arbeitete er?
3. In welchem Monat feiern wir Nikolaus-Namenstag?
4. Was trägt Nikolaus auf dem Kopf?
5. Für wen zeigte Nikolaus u.a. ein besonders großes Herz?



LÖSUNGSWORT:



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
 werk**